

Düsseldorf, den 19.08.2022

JNS-Notfallplan bei Personalmangel



Liebe Eltern,

aktuell stellt uns das neue Schuljahr erneut vor große Herausforderungen. Die rasant steigenden Infektionszahlen machen sich auch in unserer Schule bemerkbar und leider machen sie auch vor unserem Personal nicht Halt.

Um Transparenz zu schaffen und die Organisation und Planung des Schulbesuchs und der familiären Abläufe zu sichern haben wir einen Notfallplan erstellt, der dann greift, wenn nicht mehr ausreichend Personal zur Verfügung steht, um den Präsenzunterricht und die Betreuung in vollem Umfang bzw. in allen Klassen abzudecken.

Was sieht der Notfallplan vor?

Um eine möglichst gerechte Verteilung zu gestalten, legt die Schule unabhängig von den erkrankten Lehrkräften folgende Tage für die einzelnen Jahrgänge fest, an denen diese mit Selbstlernaufgaben zu Hause bleiben. Mit diesen Aufgaben werden sie von der Klassenleitung und/oder über Logineo versorgt. Alle Lehrkräfte/Erzieher, die in Präsenz arbeiten können, betreuen an diesen Tagen die Klassen vor Ort. Das Distanzlernen wird an diesen Tagen **ohne** Videokonferenzen stattfinden. Fragen und Probleme können später im Präsenzunterricht geklärt werden.

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Dieser Jahrgang bleibt im Notfall zu Hause:	Jahrgang 3	Jahrgang 2	Jahrgang 4	Jahrgang 1	im Wechsel
KW 34	22.08.2022	23.08.2022	24.08.2022	25.08.2022	26.08.2022 Jahrgang 4
KW 35	29.08.2022	30.08.2022	31.08.2022	01.09.2022	02.09.2022 Jahrgang 3
KW 36	05.09.2022	06.09.2022	07.09.2022	08.09.2022	09.09.2022 Jahrgang 2
KW 37	12.09.2022	13.09.2022	14.09.2022	15.09.2022	16.09.2022 Jahrgang 1
KW 38	19.09.2022	20.09.2022	21.09.2022	22.09.2022	23.09.2022 Jahrgang 4
KW 39	26.09.2022	27.09.2022	28.09.2022	29.09.2022	30.09.2022 Jahrgang 3



Was bedeutet das konkret?

Bitte stellen Sie organisatorisch sicher, dass Ihr Kind **im Notfall** in den kommenden Wochen, wie in der Tabelle dargestellt, zu Hause bleiben und dort Lernaufgaben bearbeiten kann.

Wir wissen, dass einige Eltern im HomeOFFICE sind, also arbeiten. Sie sollen keine Ersatz-Lehrkräfte sein! Wir hoffen sehr, dass es nur punktuell dazu kommt, dass Ihr Kind für einen Tag zu Hause bleiben muss. Wenn Ihr Kind an diesem Tag also wenig oder gar nicht an den Aufgaben arbeitet, weil es nicht zu motivieren ist oder Sie verständlicherweise keine Zeit für Erklärungen haben, so ist das kein Problem.

Gibt es eine Notbetreuung?

OGS-Kinder können das Betreuungsangebot am Notfall-Tag nutzen, wenn nachweislich **(Formlose Bescheinigung vom Arbeitgeber über Berufstätigkeit!)** keine alternative Betreuungsmöglichkeit besteht.

Bei zwei Erziehungsberechtigten ist eine Bescheinigung von beiden Erziehungsberechtigten notwendig.

Bitte reichen Sie die Bescheinigung bitte zeitnah bei uns ein und nicht erst bei Anwendung des Notfallplans, damit eine Betreuung bei einem auftretenden Notfall für Ihr Kind gesichert ist.

Bitte schicken Sie die Bescheinigung per Mail an: jns@interaktiv-schule.de oder geben Sie diese über Ihr Kind beim Klassenlehrer ab.

Ohne vorliegende Bescheinigung kann keine Notbetreuung unsererseits erfolgen.

Wir werden die Situation vor Ort natürlich selbstverständlich jeden Tag neu bewerten und Sie ggf. spätestens am Nachmittag vorher darüber informieren, dass Ihr Kind am kommenden Tag zu Hause bleiben muss. Leider kann es aber auch vorkommen, dass wir in die Situation kommen, dass wir sehr kurzfristig (vor Unterrichtsbeginn) informieren müssen.

Uns ist vollkommen bewusst, dass wir Ihnen mit diesem Notfallplan eine Menge Flexibilität und Organisation abverlangen. Die bisherigen Schultage im Jahr 2022 haben uns aber gezeigt, dass es notwendig ist, sich auf verschiedene Szenarien vorzubereiten und einen „Plan B“ zu haben, wenn der Unterricht in Präsenz nicht mehr aufrechtzuerhalten ist.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Birkmann & Ivonne Matthies

(LeitungsTEAM der Joachim-Neander-Schule)